

20-7-93

HANS BÜHLER

PERSPEKTIVENWECHSEL?

-unterwegs zu „globalem Lernen“



8

IKO-Verlag für Interkulturelle Kommunikation

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	6
GRUNDLEGUNGEN	16
1 Perspektivenwechsel: Von exklusivem zu inklusivem Denken	16
1.1 Wissenschaftliche Paradigmen und alltägliche Denkmuster	16
1.2 Inklusives und exklusives Denken	30
1.3 Perspektivenwechsel und „globales Lernen“	46
2 Der globale Kontext: Wörter, Bilder, Modelle, Trends zur „einen Welt“	52
2.1 Reizwörter	54
2.2 Wörter	63
2.3 „Eine Welt“ - ein Modell?	66
2.4 Trends zu „Globalisierung“	100
2.5 Weltbilder	109
3 Einheit und Vielfalt von Kulturen	125
3.1 Sechs Anstöße	125
3.2 Die Grundthese	130
3.3 Evidenzen	135
3.4 Diskussion	142
3.5 Ausblick	146

KONZEPTIONEN	149
1 Eine pädagogische Zwischenbilanz	149
1.1 „Globales Lernen“ als Bildung	150
1.2 Fünf Inklusionen zu „globalem Lernen“	152
1.3 „Globales Lernen“ - eine Utopie?	171
2 Interkulturelle Pädagogik- eine Landkarte	175
2.1 Erinnerungsarbeit gegen den Rechtsextremismus	175
2.2 Die Defizit- und die Differenzhypothese - eine Anleihe aus der Soziolinguistik	176
2.3 Verstehen und Handeln in der interkulturellen Pädagogik	179
3 „Globales Lernen“ - ein Beitrag zu einer Kultur des Friedens?	191
3.1 Das Konzept	192
3.2 Erste Diskussion	195
3.3 Perspektiven	196
3.4 Rückfragen	200
IMPLEMENTIERUNG	201
1 „Global or international“? - der internationale Diskurs zu „globalem Lernen“	201
1.1 Trends	202
1.2 „Globales Lernen“ bei UNESCO und UNICEF	204
1.3 „Globales Lernen“ - ein Luxus für die Reichen?	212
1.4 „Globales Lernen“ - Skizzen zum europäischen Kontext	218

2 „Globales Lernen“ in Deutschland	232
2.1 „Globales Lernen“ in Rahmenrichtlinien	233
2.2 „Globales Lernen“ in Unterrichtsmedien	239
2.3 Fazit der Spurensuche zu „globalem Lernen“	248
2.4 Didaktische Perspektiven	250
3 Unterwegs zu „globalem Lernen“ - einige Schluß- bemerkungen	256
ANHANG	264
1 Literatur	264
2 Index	283
3 Informationsstellen zu „globalem Lernen“	287